

# 3 Banken Währungsfonds (T)

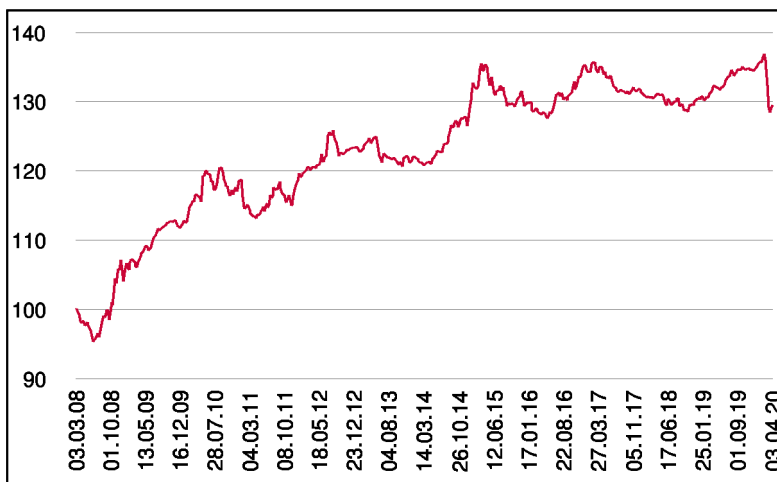
Rentenfonds

1 / 2

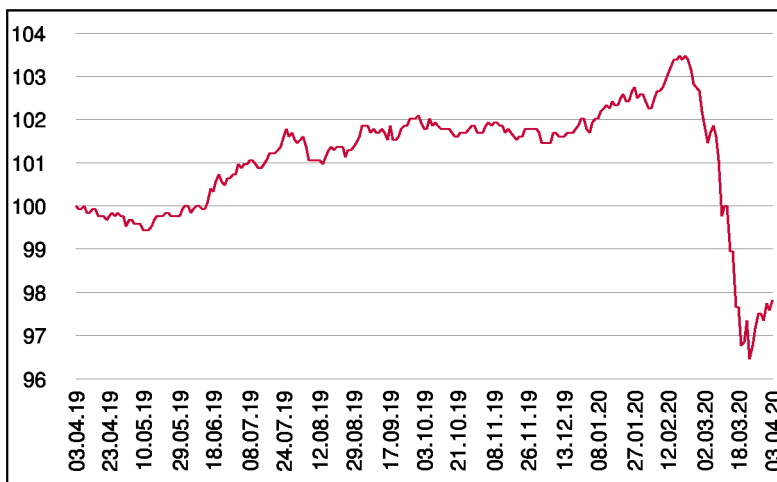
## Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A08AA8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0NCFN

## Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2019
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	06.05.2019

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,13 EUR
Rücknahmepreis	12,13 EUR
Fondsvermögen in Mio	27,22 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	1,78
Ø Mod. Duration (%)	1,75
Ø Rendite (%)	2,23
Ø Kupon (%)	3,35
Ø Restlaufzeit (Jahre)	1,84

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-3,88%
1 Jahr	-2,18%
3 Jahre p.a.	-1,33%
5 Jahre p.a.	-0,74%
10 Jahre p.a.	1,03%
seit Fondsbeginn p.a.	2,16%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

**8 Jahre** empfohlene Mindestbehaltdauer

# 3 Banken Währungsfonds (T)

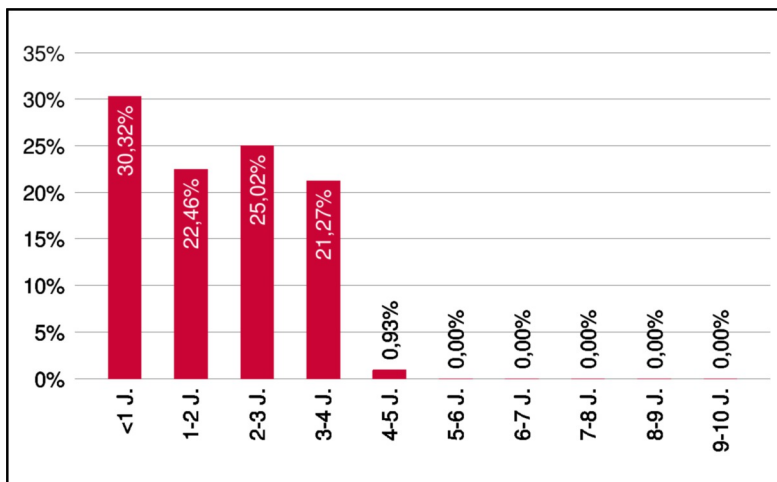
Rentenfonds

2 / 2

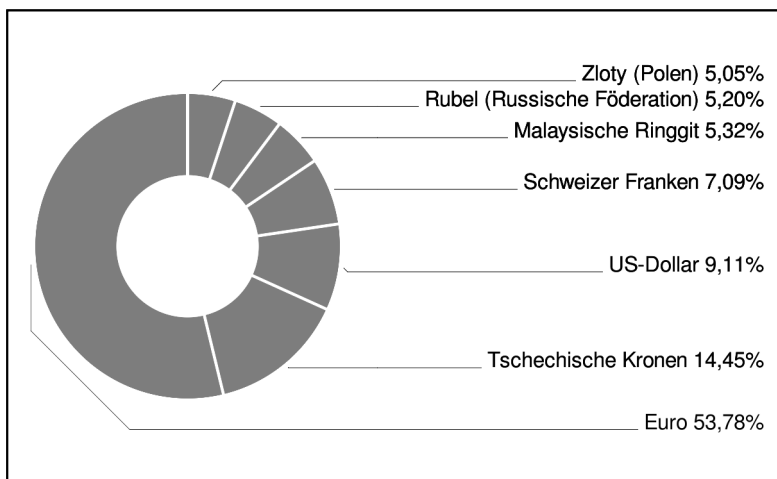
## Grundsatzmodell



## Laufzeitengewichtung



## Währungsgewichtung



## Bericht des Fondsmanagements

War das Corona-Virus im Februar noch ein regionales Thema, so entwickelte es sich Mitte März zur Pandemie. Dies führte zu Panikverkäufen an den Börsen und auch die Anleihenmärkte reagierten mit Kursverlusten. Der ausgelöste Crash ist, gemessen an der Intensität, nahezu einzigartig in der Historie. Politik und Zentralbanken reagierten mit milliarden-schweren Rettungspaketen. Mehrere Schwellenländer beantragten Notkredite beim IWF und mussten teilweise Zahlungsaufschübe oder Schuldenrestrukturierungsmaßnahmen ankündigen! Am Ölmarkt ging der Kampf um die Vormachtstellung zwischen Saudi Arabien und Russland weiter. Der eingebrochene Ölpreis setzt dabei sowohl die hoch verschuldete US Shale-Gas-Industrie, als auch die ölexportierenden Länder in den Emerging Markets unter Druck. Lokalwährungsanleihen mussten starke Verluste hinnehmen. YEN und NOK werteten auf Monats-sicht ca. 13% gegen den Euro ab, das britische Pfund ca. 2%. Bei den Schwellenländern waren der mexikanische Peso und der russische Rubel mit ca. 20% bzw. ca. 16% größte Verlierer gegen Euro, danach folgten IDR und ZAR mit ca. 13%. PHP, PEN und RON waren mit leichten Gewinnen bzw. Verlusten unter 1% auf Monats-sicht am stabilsten. In dieser Marktlage musste der 3 Banken Währungsfonds einen Verlust von -4,79% verzeichnen.

per April 2020

## Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	14,45%
Polen, Republik	5,81%
Italien, Republik	5,72%
Heta Asset Resolution AG	5,51%
Malaysia, Staatenbund	5,32%
Russische Föderation	5,20%
Ukraine, Republik	4,91%
Costa Rica, Republik	4,60%
Corporación Andina de Fomento	4,56%
Mongolei	4,37%

## Hinweis

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.